

Ressort: Finanzen

RWE streicht weitere 6.750 Stellen

Essen, 14.11.2013, 08:37 Uhr

GDN - Der Energieriese RWE baut angesichts schrumpfender Gewinne bis zum Jahr 2016 6.750 weitere Stellen ab. Allein 4.750 Stellen sollen in Deutschland wegfallen, wie RWE-Personalvorstand Uwe Tigges ankündigte.

Betriebsbedingte Kündigungen sollen etwa durch Altersteilzeit sowie eine konzerninterne Jobbörse vermieden werden. In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres ist das betriebliche Ergebnis mit 4,6 Milliarden Euro annähernd stabil geblieben, wie der Konzern am Donnerstag mitteilte. Der Umsatz stieg um vier Prozent auf 39,9 Milliarden Euro. Diese stabile Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr sei jedoch allein dem Einmaleffekt aus der erfolgreichen Revision des Gasbezugsvertrags mit Gazprom zuzuordnen, teilte RWE weiter mit. Die verringerte Ertragskraft des Konzerns – vor allem in der konventionellen Stromerzeugung – werde dagegen 2014 zu einem deutlichen Ergebnismrückgang führen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25107/rwe-streicht-weitere-6750-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619